



**Quartierverein
Guthirt**

Informationsorgan des Quartiervereins Guthirt, Zug
Ausgabe August 2016



QUARTIERNEWS



AGROLA 
the swiss energy

Tanken Sie bei sich zu Hause
Heizöl – Holz-Pellet – Cheminéeholz
LANDI Zugerland: Fon 058 434 30 51

Volg *frisch und
fründlich*

DIVINO
SELEKTIONIERT WEINE

Volg im Quartier daheim!

aus der Schweiz und der ganzen Welt

Landi
ZUGERLAND

LANDI Zugerland
Oberallmendstrasse 24
6300 Zug
Fon 058 434 30 60
Fax 058 434 30 61
info@landizug.ch
www.landizug.ch

EDITORIAL

Liebe Vereinsmitglieder

In dieser Ausgabe unserer Quartierzeitung erhalten Sie Eindrücke über unsere vergangenen Aktivitäten. Ganz besonders zu erwähnen ist dabei unser Quartierfest im Juni, welches in Zusammenarbeit mit der Schule, SPE, ELG sowie der Jugendarbeit katholische Kirche Gut Hirt organisiert werden konnte und sehr gut besucht war. Sehr gefreut hat es uns, dass wir zur musikalischen Unterhaltung «Kurious Kurt und Söhne» engagieren konnten. Ihre Musik hat das Publikum mitgerissen und es bedauerte, dass wegen dem drohenden Gewitter keine Zugaben mehr möglich waren. Eine der nächsten Aktivitäten möchten wir Ihnen ganz besonders empfehlen: im August findet eine Informationsveranstaltung zum Verein KISS, «Geldfreie Nachbarschaftshilfe für Jung und Alt», statt. Dabei handelt es sich um eine Nachbarschaftshilfe, welche nicht entlohnt, sondern in Form von

Zeitgutschriften vergolten wird. Es geht dabei um Geben und Nehmen, der eine liest z.B. jemanden regelmässig die Zeitung vor, der andere wiederum geht für jemanden einkaufen etc. An der von uns organisierten Veranstaltung erfahren Sie detailliert und ausführlich mehr zur Grundidee des Vereins KISS. Wir freuen uns, wenn Sie an dieser Veranstaltung teilnehmen und möglichst viele Personen in der „Filiale Zug“ mitmachen.



Franz Strub

Waldgottesdienst

Sonntag, 28. August, 11 Uhr, Guggiwäldli

Am Sonntag, den 28. August um 11 Uhr feiern wir wieder unseren beliebten Waldgottesdienst. Bei schönem Wetter auf der Wiese beim Guggiwäldli, bei unklarem oder schlechtem Wetter in der Kirche. Auch in diesem Jahr wird der Gottesdienst wieder durch das Jodler-Doppelquartett Zug musikalisch gestaltet. Wie immer gibt es anschliessend Grilladen und zum Abschluss Kaffee und Kuchen, serviert vom Quartierverein Gut Hirt, entweder auf der Wiese beim Guggiwäldli (Schönwetter) oder im Pfarreizentrum (Schlechtwetter).

Wie letztes Jahr feiern wir diesen Gottesdienst zusammen mit der Kroatenmission Zug, die im Anschluss kroatische Köstlichkeiten anbietet. Dem Gottesdienst steht Pfarrer Urs Steiner vor, P. Slavko Antunovic wird konzelebrieren.

Den Ort der Durchführung erfahren Sie an diesem Sonntag ab 8 Uhr unter der Telefonnummer 1600 Rubrik 1. Wir laden Sie ganz herzlich ein, denn Leib und Seele werden bei schöner Musik und in guter Gemeinschaft mit dem Segen des Allerhöchsten gestärkt.

Gut Hirt-Chilbi

Sonntag, 6. November, 10 Uhr Festgottesdienst, anschliessend Chilbi

Wie schon seit einigen Jahren üblich, feiern wir auch in diesem Jahr wieder den Völkersonntag, unser Kirchweihfest und die grosse Gut Hirt-Chilbi am selben Datum, nämlich Sonntag, den 6. November. Das Fest beginnt um 10 Uhr mit einem Gottesdienst unter Beteiligung aller bei uns feiernden Gruppierungen in der Kirche Gut Hirt.

Im Anschluss sind dann alle eingeladen, am Chilbi-betrieb im und ums Pfarreizentrum mitzumachen. Es werden kulinarische Köstlichkeiten aus aller Welt angeboten sowie verschiedene kleinere Aktivitäten. Die Kollekte und der Reingewinn aus der Veranstaltung fliesst in unsere Projekte: Kinderheim Casma (Peru), Pfarrei Good Shepherd's (Mongolei), Strassenkinder in Mumbai (Indien) und Pfarreicaris Gut Hirt.

Bernhard Gehrig

INHALT

Editorial	3
Quartiertreff	4
Spiel- und Quartierfest	6
Mit der SPE vernetzt	8
Pfadi Guthirt	10
KISS Genossenschaft Zug	12
Herbstwanderung 2016	15
Viel Holz vor dem Haus	17
Siedlung & Verkehr	18

AGENDA HERBST 2016

Dienstag 23. August 2016

KISS Informationsveranstaltung
«Geldfreie Nachbarschaftshilfe für Jung und Alt»
Mehr zu dieser Veranstaltung auf Seite 12

Sonntag 28. August 2016

Waldgottesdienst (siehe Spalte rechts)

Sonntag 4. September 2016

Herbstwanderung auf den Raten
Beschrieb siehe Seite 15

Sonntag 6. November 2016

Gut-Hirt Chilbi (siehe Spalte rechts)

Sonntag 27. November 2016

Chlausauszug aus der Gut-Hirt-Kirche nach dem Gottesdienst von 17:30 Uhr

Jeden 3. Freitag im Monat

Spielabend im Quartiertreff

Generalversammlung 2017

17. März 2017, 19.30 Uhr

FORSTER METZGEREI

Ägeristrasse 45
6300 Zug
Tel. 041 711 02 01

Fleisch & Feines

Öffnungszeiten:

Montag-Freitag: 07.30 – 12.15 / 14.30 – 18.30 Uhr

Samstag: 07.00 – 15.00 Uhr durchgehend

Es hat für Jeden etwas!

Der Quartiertreff Guthirt wird nach wie vor rege genutzt. Angebot und Vielfalt an Anlässen sind stetig gewachsen. Es sind dies regelmässige, also wiederkehrende Anlässe/ Angebote wie z.B. der Krabbeltreff, Indischer Tanzkurs, Deutschkurs für Frauen mit Kinderhort, Abacus-Kurs, Ikebana-Kurs oder neu sogar Chinesisch für Anfänger! Auch einmalige oder unregelmässig stattfindende Anlässe wie z.B. Eierfärben am Karfreitag, Filmabende, Spielabend für Gross und Klein, Jass-Turnier mit Grillplausch, Koffermarkt, Fondueabend, Töggeli-Turnier, Fussball-Stübli, Neujahrsapéro bieten für jedes Interesse etwas. Erfreulich ist, dass viele Angebote oder Kurse aus der Eigeninitiative der Bewohnerinnen und Bewohner des Quartiers Guthirt entstanden sind!

Der Quartiertreff Guthirt mit seinen Räumlichkeiten, der vorhandenen Infrastruktur und der zentralen Lage bietet sich geradezu an, selbst einen Anlass zu organisieren oder einen Kurs anzubieten. Sollte der Platz dafür einmal zu knapp sein, hat der Quartiertreff immer noch die Möglichkeit, den Anlass ins Pfarreiheim Guthirt auszulagern (z. B. Kinderkleiderbörse, Koffermarkt, Info-Veranstaltungen).

Doch der Quartiertreff ist nicht nur für „öffentliche“ Anlässe gefragt, auch Geburtstagsfeste, Taufessen,

Kinderparties, Generalversammlungen, Treffen von verschiedenen Gruppierungen und Vereinen sind im Belegkalender des Quartiertreffs eingetragen.

Der Quartiertreff Guthirt steht unter der Trägerschaft des Quartiervereins Guthirt. Die Zusammenarbeit zwischen Quartierverein und Quartiertreff funktioniert optimal, da der Präsident des Quartiervereins Guthirt in der Betriebskommission Quartiertreff Guthirt Einsitz nimmt.

Dass der Quartiertreff Guthirt nicht nur dem Quartierverein Guthirt am Herzen liegt, zeigt sich darin, dass auch die Stadt Zug den Treff aktiv unterstützt. „Anlaufstelle“ für die ehrenamtlich tätige Betriebskommission gegenüber der Stadt Zug ist die Fachstelle Soziokultur. Die Stadt stellt die Räumlichkeiten zur Verfügung und leistet einen Kostenbeitrag an den Betrieb.

Der Stadt Zug ist es ein Anliegen, dass sich das Leben in der dynamisch wachsenden Stadt nicht anonym abspielt. Eine Möglichkeit dazu bietet unter anderem das Angebot des Quartiertreffs Guthirt. Die Betriebskommission bemüht sich permanent den „Dienstbetrieb“ des Treffs zu optimieren.

Überzeugen Sie sich selbst! In den nächsten Tagen erhalten Sie

wiederum den neuen Programmflyer für die Zeit von August bis Dezember 2016. Falls Sie noch keine Gelegenheit gefunden haben, den Quartiertreff zu besuchen, kommen Sie vorbei. Wir freuen uns über jeden Besuch – ob alt oder jung, ob klein oder gross!

Für die Betriebskommission
Quartiertreff Guthirt
Markus Hauser



Töggeli-Turnier



Eiermalen



Spiel-Nachmittag



Koffer-Markt

Stichwort Quartiertreff

Der Quartiertreff steht der ganzen Quartierbevölkerung zur Verfügung. Für den Betrieb ist eine Betriebskommission zuständig, die den Treff im Auftrag des Quartiervereins führt.

Mitglieder der Betriebskommission

- Berni Christen
- Markus Hauser
- Gisela Rodriguez
- Andrea Schürmann
- Rita Schweizer
- Pascale Steiger
- Franz Strub (Präsident Quartierverein)

Adresse

Quartiertreff Guthirt
Lüssiweg 19, 6300 Zug
078 642 17 14
info@quartiertreff-guthirt.ch
<http://www.quartiertreff-guthirt.ch>

Mit dem halbjährlichen Veranstaltungsflyer, der in alle Briefkästen des Quartiers Guthirt verteilt wird, auf www.quartierverein-guthirt.ch oder an verschiedenen Anschlagbrettern informieren wir Sie gerne über unsere Anlässe.

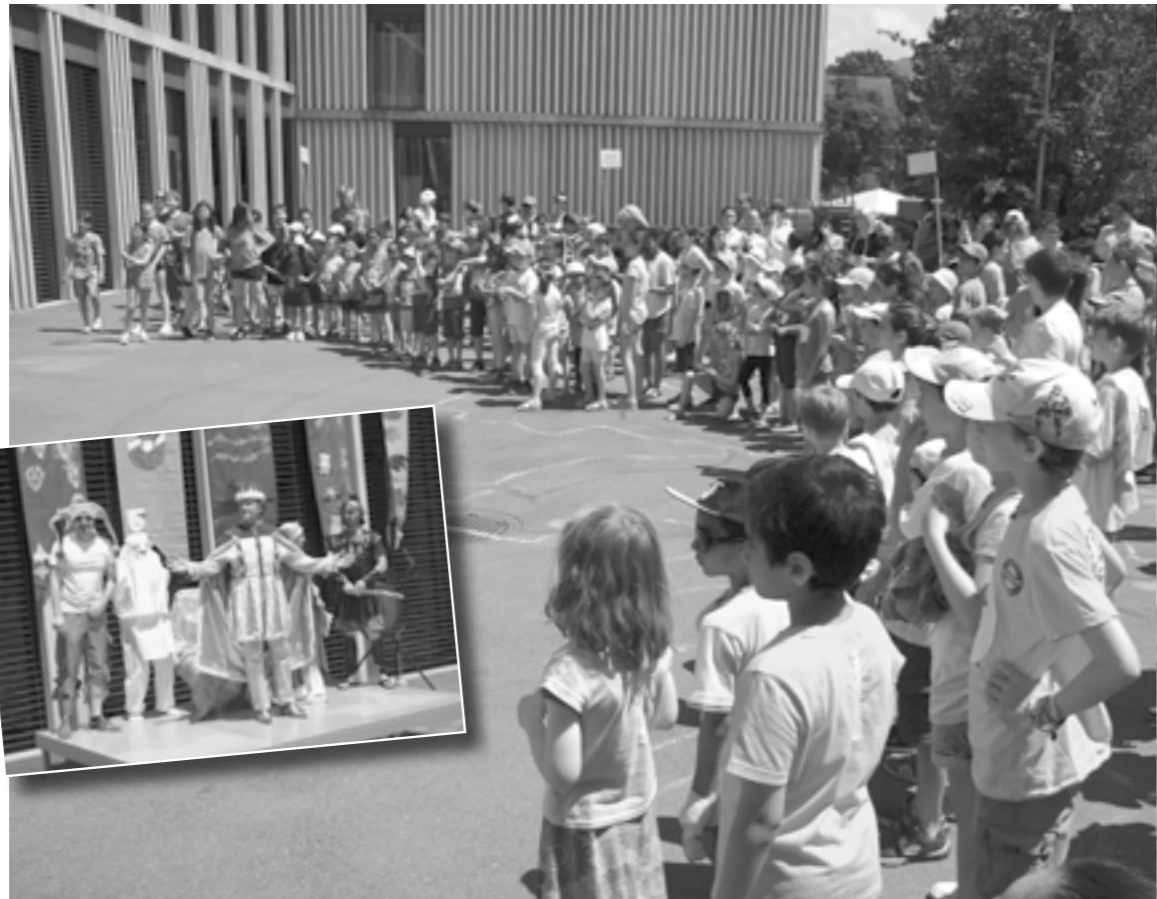
Spiel- und Quartierfest

Kurz vor zehn Uhr ging es los. In der voll besetzten Aula ritt ein Gespenst auf dem Pferd durch die Menge und erschreckte die Kinder. Kurze Zeit später folgte ein pferdesuchender Ritter gefolgt von einer wunderschönen Prinzessin. Fanfarenklänge ertönten und der König schritt, zusammen mit seinem Narren durch den Saal und eröffnete die Vorbereitungen zu den Ritterspielen.

Vier Stunden später – wieder erklang das Fanfarenspiel, die Ritterfahnen wurden aufgezogen und der König mit seinem Gefolge eröffnete die Ritterspiele. Ein buntes Treiben startete: Pferderennen, Armbrustschüssen, Wagenrennen, singende Prinzen, Geisterschleudern, Schlagbalken und noch viele weitere Spiele wurden von den anwesenden Ritterfamilien intensiv benutzt. Dann um vier Uhr kam die grosse Rangverkündigung: Die Ritter und Prinzessinnen von Orangefeuerberg bekamen den ersehnten 1. Preis: Einen Gutschein für ein kühles Eis an diesem heissen Tag.

Eltern und Quartierbewohner gesellten sich nun dazu und bald wurde aus den Ritterspielen ein fröhliches Fest mit feinem Essen, einer Seilspringaufführung, einer Geisterbahn und gelungener Musik von Kurious Kurt & Söhne. Das Wetter hat sich bis kurz vor zehn Uhr gut gehalten; welch ein Glück für uns alle. Es war ein wunderbarer Anlass, der dank der guten Zusammenarbeit von Freizeitbetreuung, SPE, ELG-Guthirt, Schule und dem Quartierverein ein Erfolg war. Wir freuen uns auf das nächste grosse Spiel- und Quartierfest in drei Jahren - bis dahin salve mediävale.

Schule Guthirt
Kurt Weiss





**Ihr Berater – stets für Sie da!
Stefan Sägesser**

Natel 079 340 85 00
stefan.saegesser@oswald-berater.ch



Geheimtipp seit 1951.

Ihre Bestellung nehme ich gerne persönlich entgegen.
Per Telefon, E-Mail oder SMS.

Oswald Nahrungsmittel GmbH
Hinterbergstrasse 30
CH-6312 Steinhausen

ALLES, WAS MAN GERNE TRINKT!

WEIN- & GETRÄNKEMARKT
INDUSTRIESTRASSE 47, ZUG
LINDENGASSE 1, UNTERÄGERI
WWW.GETRAENKEZUG.CH



WEBER-VONESCH



Kinder entdecken ihr Quartier...

... und die SPE ebenso!

Rebekka Flütsch, die Praktikantin des Kindertreffs SPE Guthirt hat ein Projekt zur Bildungslandschaft der Stadt Zug realisiert. Ziel war es, das Quartier aus der Sicht der Kinder kennenzulernen und den Kindern neue und anregende Seiten ihrer Umgebung zu zeigen. Gleichzeitig will die SPE die Vernetzung zu anderen Akteuren im Quartier stärken und ein Vermittlungsort sein. Herausgekommen bei der Quartieranalyse ist eine Sammlung mit Akteuren, die im Quartier aktiv sind. Sie zeigt auf, ob bzw. wie die Akteure mit der SPE vernetzt sind. In einem zweiten Schritt soll die Zusammenarbeit mit bestimmten Akteuren intensiviert werden.

Während einem Monat waren die Kinder als Detektive im Quartier unterwegs und haben dem SPE-Team anhand Rätsel, Fotografien und Karten ihr Quartier gezeigt. In einem weiteren Schritt entdeckten sie verschiedene Orte im ganzen Quartier. Beispielsweise folgten die Detektive Spuren, welche zu einem Schatz führte, den Kinder gebastelt und im Quartier versteckt hatten. Gemeinsam mit der Freizeitbetreuung Guthirt besuchten 30 Kinder die Feuerwehr Zug und fanden unter anderem heraus, weshalb die Feuerwehr keine Hunde im Einsatz hat (Es gibt nämlich keine



Auf der Karte konnten die Kinder mit Nadeln markieren, an welchen Orten sie sich gerne aufhalten und an welchen nicht.

feuerfesten Hundeanzüge). Die Detektive stiegen bis zu den Glocken des Kirchenturms und konnten das Quartier von oben betrachten. Auch besuchten sie das Consol, wo sie selbst ein Glas verziern durften.



Besuch bei der Feuerwehr Zug. Da lachen 30 Kinderherzen.

Das Projekt ermöglichte, das Quartier von unterschiedlichen Blickwinkeln kennenzulernen und zeigte auf, wie wichtig die Zusammenarbeit unter den Akteuren im Quartier ist. Das Projekt ist nun abgeschlossen, für die SPE geht die Arbeit aber erst richtig los. Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit mit den verschiedensten Akteuren und auf die gegenseitige Unterstützung.

An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an alle, die sich am Projekt «Quartierportfolio – Bildungslandschaft Zug mitgestalten» beteiligt haben.



Das Plakat wurde von Kindern gestaltet, um auf den Ausflug in die Feuerwehr aufmerksam zu machen.



Finanzielle Sicherheit / neu definiert

Axa Winterthur
Generalagentur Cham Vorsorge & Vermögen

Kilian Moser
Tel. 041 729 06 36
kilian.moser@axa.ch



Elektro Pfiffner

30 Jahre helle Freude.

Elektro Pfiffner AG
Landhausweg 3
CH-6300 Zug

Tel. 041 720 27 20
Fax 041 720 27 24

www.HelleFreude.ch

Installationen

Telekom

Lichttechnik

Gebäudetechnik

Reparaturen

Planung

ELECTRONIC CENTER

Reparaturen - Verkauf - Ankauf

- iPhone
- Computer
- Smartphone
- Notebook
- HiFi Geräte
- Fernseher
- Autoradio
- Elektr. Komponenten

Vermietungen für Ihren Anlass

- Lautsprecher
- Lichtenanlagen

Joe Brändli,
Lauriedstrasse 4, 6300 Zug
Tel. 041 711 91 81,
Fax 041 710 10 94
www.electronic-center.ch

Di – Fr 10.00 –12.00 Uhr
und 13.30 –18.30 Uhr
Sa 08.30 –12.00 Uhr
und 13.30 –16.30 Uhr
Montag geschlossen

kurzHAARgeschichte

Die Mutter meiner Freundin schenkte mir zur Eröffnung des Salons eine Filterkaffeemaschine. Dieses Geschenk erschien mir sooo teuer, dass ich zwei Jahre später meine Freundin heiratete. Ich wollte sie aber nicht nur wegen dieser Mitgift heiraten! Auch sie wusste, auf wen und was sie sich einlies, denn sie machte mir ja schon die Buchhaltung.

Fortsetzung folgt.

Salon philipppe

041 710 20 10



Mit der Adora wäscht man gerne.

V-ZUG erleichtert Ihnen die Wäschepflege mit einfachen und individuellen Lösungen. Die Adora SLQ WP wäscht flüsterleise und als Erste mit ökologischer Wärmepumpentechnologie und der Weltneuheit Dampfglätten, die Bügeln meistens überflüssig macht. So macht die Wäschepflege Freude: vzug.com



Schweizer Perfektion für zuhause

Viel action in der Fantasiewelt um Sempach

In den ersten zwei Ferienwochen erlebten wir auch dieses Jahr ein abenteuerliches Sommerlager, erstmals unter der Fahne der neu fusionierten Abteilung Pfadi Zytturm.

In den ersten Tagen wurde die Lager-Infrastruktur aufgebaut, denn ohne funktionierende Küche, ohne einem Turm und Aufenthaltszelt sowie einer Latrine lässt es sich nur schwer gegen Orks kämpfen. Bald danach mussten wir entsetzt feststellen, dass Gollum den mächtigen Zauberring geklaut hatte und wir diesen natürlich zurück wollten. So startete der Fähnlilauf, bei welchem die Fähnli eigenständig Posten finden mussten, von denen sie die Koordinaten erhielten. Zudem mussten sie auch eine Schlafmöglichkeit organisieren.

Unter dem Motto „Herr der Ringe“ wurden die Pfadfinder nach Mittel-erde (Fantasiewelt) beordert, um Frodo und die Ringgemeinschaft bei der Zerstörung des Zauberrings zu unterstützen. So fuhren die Pfadfinder mit ihren Drahteseln nach Sempach, um dort ihr Zeltlager einzurichten.



Motiviert und bereit für die „Endschlacht“ am Schicksalsberg.



Die Pfadfinder auf Drahteseln unterwegs nach Sempach.



Kleider trocknen nach dem grossen Regenguss.



Das Aufenthaltszelt beim Lagerplatz mit dem grossen Turm.

denn nur dort konnte der Ring zerstört werden. Beim Schicksalsberg angekommen, stiessen wir leider auf die bösen Orks, welche wir jedoch in einer legendären Endschlacht besiegen konnten.

Der epische Sieg musste natürlich gehörig gefeiert werden – mit einer Walddisco auf dem Lagerplatz. Danach blieb dann nur noch der Abbau übrig, denn die zwei Wochen Sommerlager vergingen wiederum wie im Fluge!



Die Sicht vom grossen Turm auf die Landschaft macht Spass.

Nebst den üblichen Strapazen bestrafte uns zu dieser Zeit leider auch Petrus und es waren wohl alle froh, als sie sich zurück beim Lagerplatz erholen konnten. Der Zauberring war leider immer noch nicht gefunden, aber nach Hinweisen von Gandalf dem Zauberer gelang es uns, in einem epochalen Fightgame den Ring zurückzuerobern. Der Zauberring führte jedoch kurzzeitig zu Streit unter den einzelnen Völkern. Da man auch der Küche nicht mehr traute, fand der Fähnlikochwettbewerb statt. Der Ring hatte offensichtlich eine böse Aura. Deshalb beschlossen wir, ihn zu zerstören. In drei Leistungsgruppen aufgeteilt, machten wir uns auf die Wanderung zum Schicksalsberg,



Silvio Leoni
v/o Wels



Die Helden von Mittel-erde studieren Karte und Lageplan...



... um sich dann im grossen Plenum zu beraten.

Unabhängige Verwaltung von Immobilien persönlich engagiert, hohe Servicequalität, professionell und beständig.

Regimo Zug AG
Baarerstrasse 137
6302 Zug

Telefon 041 768 18 00
kontakt@zg.regimo.ch
www.regimo.ch

Regimo Zug
Immobilienleistungen



Öffnungszeiten

Samstag 10.00 – 15.00 Uhr
Mittwoch 14.30 – 17.30 Uhr

Gitarre-Chäller Zug

Fachgeschäft für Gitarren & Blockflöten

Heinz Rinderli, Industriestrasse 21, 6300 Zug
Telefon 041-711 17 52 Fax 041-710 37 13

Seit über **30 Jahren**
Ihr Maler in der Region

Max Lucchini

Maler- und Tapezierergeschäft
Zug – Hünenberg 041 710 29 20



www.maxlucchini.ch

Und jetzt?



■ ■ ■ direkt zum LISIBACH!

Unser technisch modernst ausgerüsteter Betrieb und unser gut ausgebildetes Team ist die beste Voraussetzung für zufriedene Kunden.

Unfallreparaturen
aller Automarken

Lisibach Carrosserie AG
Grienbachstrasse 34, 6300 Zug
Tel. 041 761 16 70
info@carrosserie-lisibach.ch

Mit Fachbetriebs-Garantie



VSCI Carrosserie

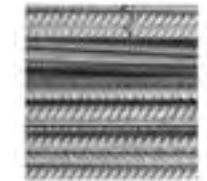
Zufriedene Kunden sind unser Fundament!



Ingenieurbau
Wohnbauten, Gewerbe- und Geschäftshäuser, Industriebauten und Stützbauwerke



Spezialtiefbau
Baugrubensicherungen, Unterfangungen und Spezialfundationen, Fachbauleitung



Um- und Anbauten
Tragwerksanalyse und -beurteilung, Ersatz- und Verstärkungsmassnahmen, Fachberatung

Zustandsuntersuchungen
Erdbebensicherheit bestehender Bauten, Instandsetzungs- und Erüchtigungskonzepte

Rufen Sie uns an!



MOOS BAUINGENIEURE AG
Industriestrasse 55, 6300 Zug
Telefon 041 767 44 33, Fax 041 767 44 34
mail@moos-bauing.ch www.moos-bauing.ch

MOOS BAUINGENIEURE AG

Den Kitt im Quartier Guthirt stärken

Das Quartier Guthirt ist mir seit meiner frühesten Jugend vertraut: In Zug geboren habe ich die ersten Lebensjahre an der Bleichstrasse verbracht, später dann prägende Kantijahre im alten Werkhof an der Metallstrasse. Mittlerweile haben sich das Quartier und die Stadt sehr stark verändert, den gegenseitigen Kennen, sogar Grüssen und der zwischenmenschlichen Kontakt überhaupt sind schwächer geworden. Man kann das bedauern oder nicht. Und doch: Manchmal wäre gute Nachbarschaft und Nachbarschaftshilfe schön und hilfreich. Wie organisieren? Wie bezahlen?

Was ist KISS?

Ausgehend von zwei Zuger Frauen wurde 2011 in Zug der schweizweit tätige Verein gegründet: „KISS – Zeit bleibt wertvoll“, Nachbarschaftshilfe mit Zeitgutschriften. KISS ist die Abkürzung von „Keep it small and simple.“ (Halte es übersichtlich klein und einfach). Es sollen sich Menschen in kleinen Gruppen kennen und vertrauen lernen und mit alltäglichen Leistungen unterstützen können. Dies freiwillig und geldfrei, sozusagen als vierte Vorsorgesäule neben den drei geld- und börsenabhängigen Vorsorgesäulen. Mittlerweile gibt es KISS Genossenschaften in Obwalden, Cham und Oberfreiamt. Etwa 20 weitere sind in der Deutschschweiz am Aufbau.

Was tut KISS?

KISS unterstützt ältere Menschen mit alltäglichen Dienstleistungen, welche diese nicht mehr selbst erbringen können, aber brauchen, damit sie so unterstützt länger zu Hause bleiben können. Jüngeren Menschen wird in Notsituationen (bei Unfall, Krankheit, als Entlastung für Angehörige) ebenfalls geholfen. Die geleisteten Stunden für soziale Kontakte wie Spielen, Vorlesen, Jassen, Spazieren oder hauswirtschaftliche Leistungen wie Einkaufen, zusammen Kochen

und Essen oder Begleitung zum Arzt, usw. werden protokolliert und gutgeschrieben. Jede Stunde ist gleich viel wert und erfolgt durch Freiwillige, kostet also nichts. So behält die nicht mit Geld besicherte Stunde immer denselben Wert, im Gegensatz zu Geld, das der Inflation unterliegt. Auch der Austausch von Zeitgutschriften von einer Genossenschaft zur anderen wird angesichts der hohen gesellschaftlichen Mobilität geschätzt und genutzt: Für eine Mutter in Cham beispielsweise können die Tochter oder der Sohn in Zug Zeitgutschriften ansammeln, die diese dank der unter den Genossenschaften kompatiblen Software über ihre lokale Genossenschaft beziehen kann. Dort wird die Betreuung der Mutter gewährleistet, ohne dass die Kinder hin- und herreisen müssen. Wer nicht mehr in der Lage ist, Unterstützungsleistungen zu erbringen, kann aus dem Genossenschaftstopf ohne Gegenleistung Stunden beziehen.

Was tut die neue KISS Genossenschaft Zug?

Sie arbeitet zusammen mit, kantonalen, städtischen und kirchlichen Organisationen, Spitex und nicht zuletzt dem Quartierverein Guthirt. So werden viele angesprochen und der Zusammenhalt im Quartier wird gestärkt.

KISS bietet ausdrücklich keine Pflegeleistungen an. Damit die Freiwilligen einander gut kennen lernen, begleiten Fachfrauen zu Beginn alle Genossenschaftsmitglieder, schauen mit ihnen zusammen, was sie geben und was sie empfangen möchten.

Laufend finden sog. KISS Kafi, Spielnachmittage oder Spaziergänge statt, wo sich Mitglieder und Interessierte zwanglos und ohne Verpflichtung treffen und ein bisschen besser kennenlernen können.

Jede/r Stadtzuger Einwohner/in kann Mitglied der KISS Genossen-

schaft Zug werden und mitbestimmen, wie die Genossenschaft arbeitet. Der Genossenschaftsanteil beträgt einmal Fr. 100.-, die bei allfälligem Austritt wieder zurück bezahlt werden. Alle können die Anzahl Stunden wählen und sind frei, auch Auszeiten und Ferien zu nehmen, also völlig flexibel und nach eigenen Bedürfnissen und Möglichkeiten mitzutun. Der Anteilschein wird bezahlt, wenn

durch begleitende Fachfrauen Wünsche und Bedürfnisse aufgenommen und erste sog. Tandems gebildet werden, also Menschen, die einander gegenseitig unterstützen wollen. All das geschieht sehr unbürokratisch und liebevoll, die Privatsphäre ist geschützt.

Susanna Fassbind
Präsidentin Verein KISS
Kanton Zug



Bei KISS können alle Generationen mitmachen.

Herzliche Einladung an alle KISS Interessierten

Infoveranstaltung im Pfarreisaal Guthirt:

Am 23. August 2016 um 19 h findet eine Informationsveranstaltung zu KISS statt, wo vor allem auch Fragen aus dem interessierten Publikum beantwortet werden und Erfahrungen aus bisherigen Genossenschaften erzählt werden (siehe Seite 13).

Genossenschafts-Gründungsfeier:

Am 21. September um 18 h feiert die KISS Genossenschaft Zug im Alterszentrum Neustadt ihre Gründung mit Apéro, Referaten von Regierungsrätin Manuela Weichelt, Stadtrat Urs Raschle und Prof. em. Dr. Theo Wehner.

Neueste Infos auf: <http://kiss-zeit.ch/index.php/startseite.html>
Mehr Infos zu KISS und Gründung der KISS-Genossenschaft Stadt Zug bei: Verein KISS Kanton Zug, Telefon 041 780 20 21, zug@kiss-zeit.ch



Angeregte Gespräche unter KISS-Mitgliedern an Veranstaltungen in Cham ...



... wo die KISS Genossenschaft mit der Gründungsversammlung im Juni 2016 die Arbeit begonnen hat.

KISS befragt Franz Strub, Präsident des Quartiervereins Guthirt:

Was bringt Betreuung und Begleitung für ältere Menschen im Quartier Guthirt, was erhoffen Sie sich?

Der Quartierverein Guthirt unterstützt die Idee von KISS, weil es eine unserer Aufgaben ist, das soziale Leben im Quartier zu fördern. Mit dem Prinzip „Geben und Nehmen“ kommen sich Menschen im Quartier näher und können so ihr soziales Netz erweitern.

Ist es möglich und erwünscht, den Quartiertreff für KISS-Aktivitäten von Älteren – möglichst zusammen mit Jüngeren – zu nutzen?

Mit dem Quartiertreff haben wir im Guthirtquartier auch die ideale Möglichkeit für einen Treffpunkt von KISS-Aktivitäten.

Gerne laden Sie der Quartierverein Guthirt und der Verein KISS Kanton Zug ein zur Informationsveranstaltung

«Geldfreie Nachbarschaftshilfe für Jung und Alt» am Dienstag, 23. August 2016, um 19.00 Uhr im Pfarreisaal Guthirt Zug

Möchten Sie gerne auch im höheren Alter in Ihrem Zuhause wohnen bleiben?
Möchten Sie gerne hilfsbedürftigen Menschen Unterstützung geben?

Der Verein KISS (www.kiss-zeit.ch) zeigt neue Wege auf, wie eine solche Unterstützung zusammen mit Ihnen aufgebaut und organisiert werden kann. Auf diesem Weg wird die Betreuung von älteren Menschen und jüngeren in Notsituationen wie Krankheit oder Unfall gewährleistet. Das kostet kein Geld, weil KISS Ihnen im Gegenzug die Zeit gutschreibt. Diese können Sie bei Bedarf selber einziehen oder Bekannten und Verwandten verschenken.

Mit KISS stärken Sie den sozialen Zusammenhalt im Quartier Guthirt und in der Stadt Zug. Sie haben anregende Gespräche, fühlen sich in der Gemeinschaft gut aufgehoben und begleitet. Das stärkt Ihre Lebensfreude und Gesundheit!

Der designierte Vorstand der KISS Genossenschaft Zug und die Geschäftsleiterin der KISS Genossenschaft Cham geben Auskunft zu Aufbau und bisherigen Erfahrungen im ersten Betriebsjahr (<http://kiss-zeit.ch/index.php/startseite-cham.html>).

Haben wir Sie neugierig gemacht? Dann kommen Sie an unsere Veranstaltung, informieren Sie sich, stellen Sie Fragen und machen Sie mit!

Wir freuen uns auf Ihren aktiven Besuch!

Freundliche Grüsse
Quartierverein Guthirt, Verein KISS Kanton Zug

Unter Nachbarschaftshilfe werden tägliche Verrichtungen verstanden wie z.B. Kochen, Putzen, Waschen, Bügeln, Begleitung zum Arzt, Kirche, Büroarbeiten, Garten-/Balkonarbeiten, Spazieren, Spielen, usw.
Mehr unter www.kiss-zeit.ch und mehr zu KISS Genossenschaft Cham:
<http://kiss-zeit.ch/index.php/startseite-cham.html>



cyclinglounge

Premium
CYCLING
- STORE -

Cycling Lounge Zug
Gubelstrasse 19
6300 Zug
Tel. 041 711 45 51

info@cycling-lounge.ch
www.cycling-lounge.ch

EST. 2009

verkehrsschulezug

Die Verkehrsschule Zug ist ein Zusammenschluss unabhängiger Fahrlehrerinnen und Fahrlehrer. Gemeinsam bieten wir seit über 40 Jahren eine optimale Ausbildung im Strassenverkehr.

Nothelfer:	Nothelferkurs innert 2 Tagen am Wochenende
Prüfungsfragen:	Mo – Do 17.00h – 19.00h (Die kostenlose Vorbereitung zur Theorieprüfung)
Verkehrskunde:	Mo – Do 17.30h – 19.30h oder 19.30h – 21.30h (Beginn immer montags mit Lernfahrausweis)
Praktischer Unterricht:	Wir empfehlen uns für alle Kategorien (A/A1/B/BE/C/CE/C1/C1E/D/D1/F/G) inkl. Automat
WAB Kurse:	Obligatorische Weiterausbildungskurse Zwei – Phasen Ausbildung
Weitere Informationen:	www.verkehrsschule.ch/info@verkehrsschule.ch



Verkehrsschule Zug
Baarerstrasse 19
6300 Zug



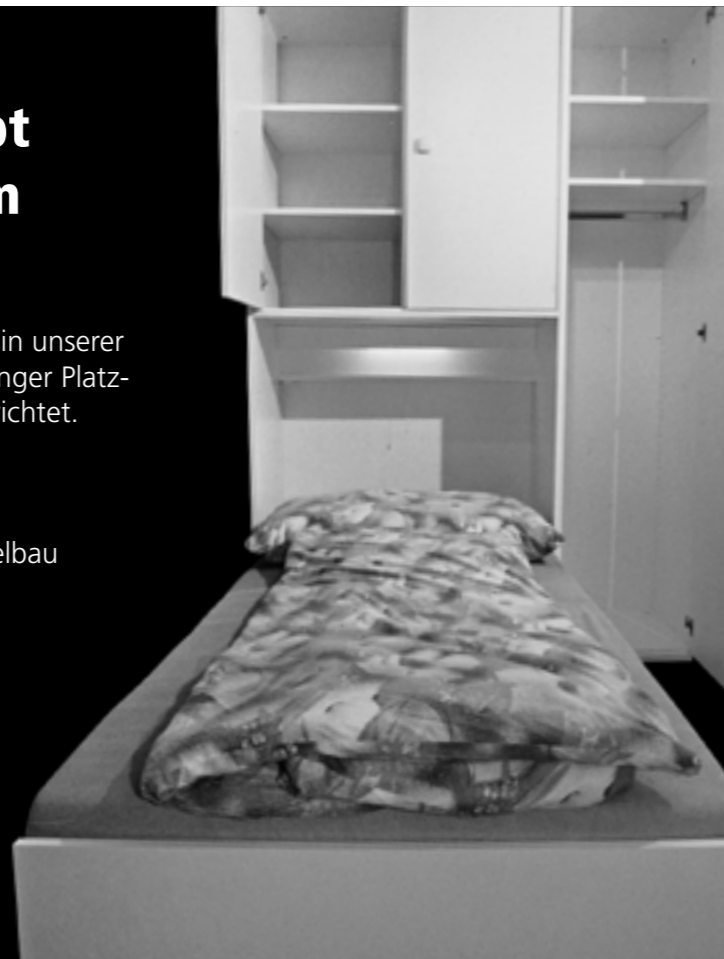
Das variable Klappbett-System von Rohrer. Klappt immer. Auch bei geringem Platzbedarf.

Zeitlos elegant. Individuell nach Kundenwünschen in unserer Werkstatt hergestellt. Ausbau- und variierbar. Geringer Platzbedarf. Ohne viel Kraftaufwand und schnell eingerichtet.



Josef Rohrer
Marc Attinger
Schreinerei / Möbelbau

Gärtliweg 27
6300 Zug
T 041 761 56 01
F 041 760 04 91



HERBSTWANDERUNG 2016

4. September

Unsere Herbstwanderung beginnt mit der Busfahrt auf den Raten. Dort starten wir unsere gemütliche Gottschalkenberg-Rundwanderung. Nach einer leichten ca. ¾ stündigen Wanderung erreichen wir den Aussichtspunkt «Bellevue» auf dem Gottschalkenberg. Die Aussichtsplattform wurde im Jahr 2015 neu öffentlich zugänglich gemacht. Von der nahen Waldlandschaft über die hügeligen Moränenzüge schweift der Blick zum imposanten Zürichsee, der sich zwischen der Zimmerberg- und Pfannenstielkette ausbreitet. Deutlich erkennbar vom Aussichtspunkt aus sind die Ortschaften entlang des Zürichsees sowie die Städte Zürich und Rapperswil. Bei dieser herrlichen Kulisse verpflichten wir uns aus dem Rucksack. Danach wandern wir in ca. ¾ Stunden zurück zum Raten, wo wir mit dem Bus nach Zug

fahren. Für Nichtwanderer besteht die Möglichkeit, mit dem Auto bis zum Gottschalkenberg zu fahren. Der Aussichtspunkt ist zu Fuss in ca. 8. Minuten erreichbar. Alle sind herzlich eingeladen, und wir freuen uns auf eine tolle und gemütliche Herbstwanderung.

Wichtig!

Datum:

Sonntag, 4. September 2016

Treffpunkt:

Bahnhofplatz, Zug, 09.30 Uhr

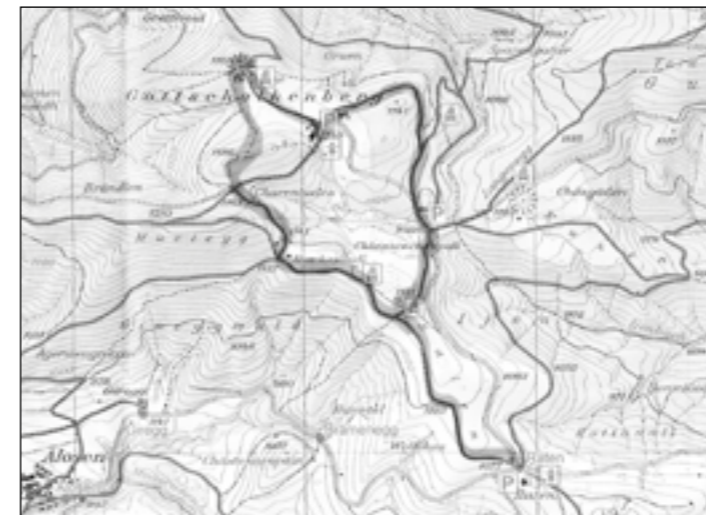
Abfahrt:

mit Bus Nr. 1 um 09.40 Uhr, Tickets bitte selbst besorgen (4 Zonen)

Auskunft

bei unsicherer Wetterlage:

Samstag, 3. September zwischen 14 und 18 Uhr, Tel. 079 544 83 85



Vorstand Quartierverein Guthirt Zug

Manuela Meier
Vize-Präsidentin
Rigistrasse 18
6330 Cham
Tel. 041 740 63 15

Susanne Gloor
Kassierin
Hof Himmelrich 4
6340 Baar
Tel. 041 710 38 79

Gabriel Jenny
Redaktion/Layout
Quartier-News
Landhausweg 6
6300 Zug
Tel. 041 710 22 39

Edi Peyer
Hans Waldmann-
strasse 6
6340 Baar

Roland Stahl Christen
Bachstrasse 6b
6300 Zug
Tel. 041 760 25 18

Franz Strub
Präsident
Eschenring 5
6300 Zug
Tel. 041 760 08 18
Mob. 079 365 48 09

Martin Stuber
Kontakt Kommission
Siedlung und Verkehr
Göblistrasse 16
6300 Zug
041 711 86 33

Webadresse Quartierverein Guthirt
www.quartierverein-guthirt.ch
info@quartierverein-guthirt.ch

Holz ist unsere Welt

Schreinerei
Baumgartner

Ibelweg 20, 6300 Zug
Tel. 041 761 70 91 info@schreinerei-baumgartner.ch
Fax 041 761 79 10 www.schreinerei-baumgartner.ch

variantikum
wohnen und schenken baarerstrasse 23 zug 041 710 22 38

Zuger Kantonalbank

Unsere Anerkennung verdient, wer auf Zug setzt.

Lebensraum Zug: ein Anliegen der Zuger Kantonalbank

www.zugerkb.ch **Wir begleiten Sie im Leben.**

PIZZERIA BAR DA PINO

Caparelli Pino

6300 Zug, Laubehof, Metallstrasse 9
Telefon 041 - 710 33 70

MITSUBISHI CITROËN

GARAGE GRIENBACH AG

Franz-Rittmeyer-Weg 5
6300 Zug
Telefon 041-761 70 65

www.grienbach.ch

ZENO'S

Spezialitäten-Restaurant
Ausgezeichnet mit dem Goldenen Fisch

Quartier-Restaurant A-la-carte-Säli
Bar Kegelbahnen Sonnenterrasse

Zeno Friedli
Baarerstrasse 97 6300 Zug
Tel.041 720 09 19 Fax 041 720 09 17
info@zenos.ch www.zenos.ch



Viel Holz vor dem Haus

Stattliche Laub- und Nadel-Bäume gehören seit vielen Jahren zum natürlichen Schmuck der Liegenschaft Lüssiweg 19. Sie bieten unzähligen Lebewesen idealen Lebensraum und Schutz. Sie sind schön, teils mächtig und gehören dort zum beliebten Landschaftsbild. Mittlerweile sind diese strammen Gewächse in die Jahre gekommen und bergen Gefahrenpotential. Bei ungenügender Standfestigkeit kann sie ein Sturm zu Fall bringen, mit möglichen fatalen Folgen für Bewohner im Umfeld. Deshalb wird der Zustand der Bäume regelmässig auf seine Standfestigkeit geprüft. Erstellte Gutachten entscheiden dann über Massnahmen, über Verbleib oder Entfernung. Ein erster Nadelbaum, der die Sicherheits-Ansprüche nicht mehr erfüllt, wird eruiert. Sein instabiler Zustand bildet eine latente Gefährdung. Er steht inmitten einer Baumgruppe und muss gefällt werden.



Das Loch mitten im Stamm ist eindeutiges Zeichen instabiler Standfestigkeit.

Dies geschieht am 17. April. Es ist frühmorgens. Am Landhausweg fährt ein Riesenkran auf. Dem Chauffeur wird Können und höchste Konzentration abverlangt, um den Koloss von Fahrzeug durch den schmalen Weg an seinen Standort an der Einfahrt zum Lüssiweg zu manövrieren. Von dort aus reicht sein Arm mit Aufzugvorrichtung bis weit hinein in die Liegenschaft Lüssiweg 19, (wo auch unser Quartiertreff zuhause ist).

Am Stamm des besagten Baumes installiert sich, wie ein Bergsteiger in Seilen hängend, ein Mann mit Kettensäge. Der Kranführer lässt ein Seil zu ihm herab. Daran befestigt er den abzutrennenden Baumteil. Das Rattern der Säge signalisiert Action. Das Seil spannt. Sekunden später hängt daran der abgetrennte Baumteil. Der Kranarm schwenkt in nördlicher Richtung und setzt seine Fracht auf den Landhausweg. Denn dort und auf meinem Parkplatz ist Platz, das Holz transportfähig herzurichten und wegzufahren. So wird der Baum Stück für Stück abgetragen und die Gefährdung im Falle eines Sturmes beseitigt. Aber damit auch das Zuhause vieler Vögel, Käfer und Insekten. Sie werden es missen, aber wohl ein neues finden. Ich wünsche den Bäumen die noch da sind gute Gesundheit und damit Bleibe. Auch den Vögeln, Käfern und Insekten.

Gabriel Jenny



Die Baumteile werden auf dem Landhausweg für den Abtransport zerlegt.

Tempo-Zukunft Industriestrasse

Der ehemalige Stadttingenieur Kari Linggi hatte es an der Infoveranstaltung des Quartiervereins vom 15. Mai 2013 erklärt: bevor das Projekt für die Umgestaltung der Industriestrasse in die Realisierung gehen kann, muss klar sein, ob der Stadttunnel kommt oder nicht – wegen der Führung der diversen Werkleitungen, insbesondere aber wegen der Lage der neuen grossen Entwässerungsleitung.

Inzwischen ist die Entscheidung bzgl. Stadttunnel gefallen, und somit herrscht hier Klarheit. Wir haben die Pensionierung von Kari Linggi zum Anlass für einen Antrittsbesuch bei seinem Nachfolger Jascha Hager genommen. Der neue Stadttingenieur ist z.T. in unserem Quartier aufgewachsen und kennt die Verhältnisse also gut. Die gute – und eigentlich auch

erwartete – Nachricht lautete: die Umgestaltung mit Tempo 30 kommt sicher. Der Wermutstropfen: der Leitungsbau verzögert sich aber, weil das Projekt der Energiezentrale der WWZ, welches dem Zugerseewasser Energie-Wärme entziehen wird, die dann als Fernwärme verteilt wird, eine Neukon-

zipierung des Leitungsverlaufes auch bei der Entwässerung unseres Quartiers bedingt.

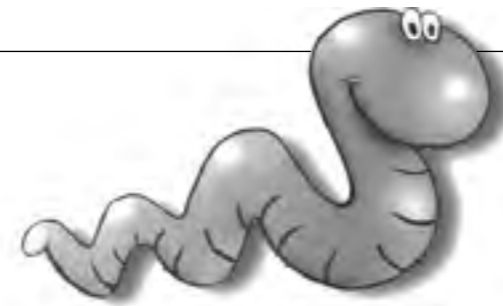
Der Zeitplan sieht nun vor, dass spätestens 2020 die Industriestrasse beruhigt ist, rechtzeitig vor der Eröffnung der Tangente (Januar 2021), deren Bau ja bekanntlich

angefangen hat. Wir haben klar gemacht, dass es hier keine Verzögerung mehr leiden mag, denn der Verkehr der Tangente darf nicht unser Quartier überfluten.

Martin Stuber
Leiter Kommission
Siedlung & Verkehr



Der Neubau an der Gubelstrasse erlaubt es, im gleichen „Aufwasch“ auch Leitungen in der Umgebung zu erneuern.



BRÄNDLE

Schreinerei Innenausbau Massküchen

Grienbachstrasse 33 · 6300 Zug
Telefon 041 767 33 77 · Fax 041 767 33 78
info@braendle-ag.ch

**Mit uns
treffen Sie immer
die richtige Wahl!**

www.braendle-ag.ch

- SPENGLERTECHNIKEN
- METALLBEKLEIDUNGEN
- BLITZSCHUTZANLAGEN



DIE SPENGLEREI IN ZUG

WERNER LIPPUNER EIDG. DIPL. SPENGLERMEISTER GRIENBACHSTRASSE 35, 6300 ZUG
TELEFON 041 761 25 56 · TELEFAX 041 761 95 60 · E-MAIL: WLIPPUNER@BLUEWIN.CH

INNENDEKORATION AM FISCHMARKT



- INNENEINRICHTUNG
- UND PLANUNG
- MÖBEL- UND POLSTERMÖBEL
- BETTEN
- STOFFE
- VORHÄNGE
- WANDBESPANNUNGEN
- TEPPICHE UND BODENBELÄGE

HARALD WISMER
INNENEINRICHTUNGEN &
INNENARCHITEKTUR
FISCHMARKT 9, 6300 ZUG
TELEFON 041 711 05 80
TELEFAX 041 711 05 69

info@innendekoration-am-fischmarkt.ch | www.innendekoration-am-fischmarkt.ch



Josef Rohrer
Inhaber:
Rolf Attinger-Rohrer

**Möbel
Bettwaren
Bodenbeläge
Vorhänge**

Gärtliweg 27
6300 Zug
Telefon 041-761 56 81
Telefax 041-760 04 91

Grosse Salatauswahl und ausgewählte Vorspeisen

Marinierte Salate, Blattsalate, leichte Salatsaucen, Tomaten-Mozzarella, grilliertes Gemüse, kalter Braten, Roastbeef, diverse geräucherte Fische, Variation von Pastete und Terrine, Melone mit Rohschinken, Crevettencocktail.

Hauptgänge für jeden Geschmack

Abwechslungsweise verschiedene Braten und Fleischgerichte vom Rind, Kalb, Schwein, Poulet u.a., warmes Roastbeef, gebratene Kalbsschulter mit Rosmarinjus, Kartoffelgratin, saisonales Gemüse.

Für grosse und kleine Schleckmäuler

Crèmes und Mousses, frischer Fruchtsalat, Früchtekorb, Kuchen und Wähen.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Kinder 0-10 Jahre gratis; Kinder 11-15 Jahre CHF 20.00
Jugendliche ab 16 Jahre & Erwachsene CHF 58.00
Bei mindestens 3 zahlenden Kindern einer Familie ist das günstigste immer gratis.

Parkhotel Restaurant

Industriestrasse 14 - CH-6304 Zug
Reservierung: +41 41 727 48 48
www.parkhotel.ch

Ein Betrieb der Hotelbusiness Zug AG

**SONNTAGS-
BRUNCH**
JEDEN SONNTAG
10 BIS 14 UHR

★★★★

PARKHOTEL

ZUG